



Medien und Informatik für PS

Frag Fred

Wie funktioniert Wikipedia?

05:27 Minuten

Autorinnen Deborah Troxler und Isabelle Rohrer

Zusammenfassung Die frei zugängliche Wissensdatenbank Wikipedia hat die Nachschlagewerke und Wörterbücher des 20. Jahrhunderts ersetzt. 2018 bestand die Wikipedia aus rund 50 Millionen Artikeln in mehr als 300 Sprachen.

Während früher bezahlte Experten für eine Enzyklopädie recherchiert und geschrieben haben, sind es bei der Wikipedia freiwillige Mitarbeiter, die ihr Wissen teilen. Die sogenannten «Wikipedianer» sind eine Art virtuelle Community. Neben dem Verfassen von Texten, diskutieren die «Wikipedianer» schriftlich über Inhalte, präzisieren und verbessern Artikel, oder löschen gar umstrittene Beiträge. Jede Veränderung an einem Artikel wird gespeichert und ist für alle User ersichtlich. Auch die Quellen sind für alle einsehbar und somit transparent.

Falschinformationen können sich in Artikeln einschleichen, jedoch ist die Community sehr wachsam. So werden beispielsweise lückenhafte, veraltete oder falsche Artikel mit roten Symbolen gekennzeichnet. Gleichzeitig werden besonders hochwertige oder umfangreiche Artikel mit grünen Bewertungsbausteinen hervorgehoben.

Die SuS dürfen Texte, Bilder und Videos von der Wikipedia verwenden. Wichtig ist jedoch, sie darauf hinzuweisen, dass man die Inhalte nicht einfach eins zu eins übernehmen sollte und ein Abgleich mit einer zweiten Quelle zu empfehlen ist.

Didaktik Der Beitrag und die dazugehörigen Arbeitsblätter eignen sich für den Einsatz auf der Mittelstufe, insbesondere ab der 5. Klasse.

Folgende Themen/Fragestellungen gliedern das Unterrichtsmaterial:

- Wikipedia – Das digitale Lexikon
- Suchen und Finden mit der Wikipedia und Klexikon
- Zuverlässigkeit von Wikipedia-Artikeln

Mit dieser Unterrichtseinheit lernen die SuS mehr als nur den Aufbau der Wikipedia und des Klexikons kennen. Die SuS befassen sich auch mit dem Bewerten von Informationen im Netz. Die kollaborative Herangehensweise von Wikipedia zeigt den SuS auf, dass dank der vernetzten Welt ein gemeinsames Produkt, inklusive Community, entstehen kann. Weiter können die SuS in anderen Fachbereichen auf dem erworbenen Wissen aufbauen.

Der Inhalt dieser Unterrichtsreihe ist Teil des Lehrplans 21.

Lernziele Die Lernenden...

1. wissen, wer Jimmy Wales ist und welche Vision er verfolgt.
2. wissen, was die Wikipedia ist und kennen ihre Bedeutung.
3. wissen, wer Wikipedia-Artikel schreiben kann und welche Regeln es dabei zu beachten gibt.
4. kennen die Unterschiede zwischen der Wikipedia und einer analogen Enzyklopädie.
5. kennen das Klexikon als eine altersgerechte Alternative zur Wikipedia.
6. wissen, wie Startseite der Wikipedia und des Klexikons aufgebaut sind und können sich darin zurechtfinden.
7. wissen, wie die Artikel der Wikipedia und des Klexikons aufgebaut sind.
8. kennen die Bewertungsbausteine der Wikipedia und erkennen damit hochwertige oder mangelhafte Artikel.
9. kennen die Webseite www.wikibu.ch und können damit herausfinden, wie verlässlich ein Wikipedia-Artikel ist.

Bezug zu Lehrplan 21

Medien und Informatik (MI 1.2.c)

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von vorgegebenen Medien lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema beschaffen (z.B. Buch, Zeitschrift, Lernspiel, Spielgeschichte, Website).

Anwendungskompetenzen: Recherche und Lernunterstützung 2-3

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Daten auswählen, auswerten und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen (z.B. Lexikon, Suchmaschine, Schulfernsehen, Wetterkarte, geografische Daten, technische Anleitungen).

Deutsch, Schreiben (D.4.C.1.e)

Die Schülerinnen und Schüler können Medien auswählen und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen (z.B. Lexikon, Suchmaschine, Schulfernsehen), damit sie die Inhalte für einen entsprechenden Sachtext erarbeiten können.

Methodisches Vorgehen

Das hier beschriebene methodische Vorgehen und die darauf verweisenden Arbeitsblätter ergeben zusammen eine komplette Unterrichtseinheit zum Thema «Wie funktioniert Wikipedia?». Die Aufgaben und Aufträge lassen sich aber auch einzeln einsetzen.

In dieser Unterrichtseinheit werden QR-Codes verwendet. Dank der QR-Codes müssen die SuS die Weblinks für die Sichtung der Videos nicht manuell eingeben. QR-Codes lassen sich mit einem Tablet oder einem Smartphone scannen. iPhones und iPads verfügen über einen bereits integrierten Scanner. Für andere Geräte muss zuerst eine App installiert werden. Kostenlose (jedoch nicht werbefreie) Apps finden sich in den jeweiligen App-Stores.

Für die Recherche müssen die SuS mindestens zu zweit einen Laptop oder ein Tablet zur Verfügung haben.

Hinweis: Wikipedia, Klexikon und Wikibu

In dieser Unterrichtsreihe lernen die SuS den Umgang mit verschiedenen Webseiten und Tools. Die kleine Schwester der Wikipedia heisst [Klexikon](http://www.klexikon.ch) und ist ein Online-Nachschlagewerk speziell für Kinder. Der Aufbau der Webseite und Artikel ist gleich wie bei der Wikipedia. Die Webseite www.wikibu.ch dient der Überprüfung von Wikipedia-Artikeln und bewertet die Zuverlässigkeit der Informationen.

Sowohl die Wikipedia, als auch das Klexikon, haben in der linken Spalte einen Link «Zufälliger Artikel». Die LP kann den SuS vorgängig mitteilen, dass bei Wartezeiten auf diesen Link geklickt werden soll. Die SuS erweitern so ihren Horizont und lesen sich so in neue und überraschende Themen ein.

Einstieg **Aufgabe 1: Wikipedia**

Die Klasse ist im Kreis versammelt. Die LP legt folgendes Zitat (Aufgabe 1a) in die Mitte des Kreises und sagt, dass nun ein Gedankenaustausch folgt:

«Stell dir eine Welt vor, in der das gesamte Wissen für alle frei zugänglich ist.»

Beim Gedankenaustausch geht es nicht um richtig oder falsch, es geht lediglich darum, dass man Meinungen äussert, Fragen stellt und auf andere Aussagen reagiert. Der Gedankenaustausch soll fair sein.

Diese Satzanfänge erleichtern den Gedankenaustausch:

- Ich finde, dass ...
- Meiner Meinung nach ...
- Ich denke nicht, dass ...
- Warum ...
- Wäre es auch möglich, dass ...
- Vielleicht ...

Manchmal müssen Diskussionen mit Inputs angeregt werden:

- Woher kommt das Wissen?
- Wie gelangst du zu Wissen?
- Was brauchst du, damit du zu Wissen gelangst?
- Welche Möglichkeiten haben Kinder aus anderen Ländern, um an Wissen zu gelangen?
- Was wäre, wenn du nicht alles wissen dürftest?
- Wer sagt, wer was wissen darf?
- In China und anderen Ländern sind gewisse Webseiten gesperrt, zum Beispiel «YouTube» oder «Facebook».

Die LP zeigt nun das ganze Zitat (Aufgabe 1b):

«Stell dir eine Welt vor, in der das gesamte Wissen der für alle frei zugänglich ist. Das ist unser Ziel!» -Jimmy Wales

Die LP erläutert kurz, wer [Jimmy Wales](#) ist. Jimmy Wales ist der Gründer der Wikipedia.

Die LP legt das Wikipedia-Logo (Aufgabe 1c) neben das Zitat und fragt die SuS, warum Jimmy Wales sich für ein solches Logo entschieden hat. Mögliche Antworten sind:

- Verschiedene Schriften = verschiedene Sprachen
- Puzzle = etwas ist zusammengesetzt und verknüpft
- Fehlende Puzzle-Teile = Das Sammeln von Wissen ist nie abgeschlossen, es kommen immer neue Informationen dazu
- Kugel = Globus, Wissen für die gesamte Weltbevölkerung

Die LP fragt die SuS, wer die Wikipedia kennt und wer bereits mal etwas nachgelesen hat (Aufgabe 1d).

**Wikipedia:
Das digitale Lexikon**

Aufgabe 2: «Fragen zum Film»

1. Die SuS schauen den Erklärfilm.
2. Im Anschluss zeigt die LP die Verständnisfragen (Aufgabe 2). Die SuS lesen die Fragen durch und fokussieren sich damit auf Beobachtungsschwerpunkte.
3. Die SuS schauen den Film ein zweites Mal.
4. In Partnerarbeit werden die Fragen (Aufgabe 2) beantwortet.
5. Die LP bespricht die Antworten der SuS.

Aufgabe 3: «Nachschlagewerke früher und heute»

1. Die LP stellt den SuS diverse analoge Lexika zur Verfügung (z.B. aus der Bibliothek). Pro Zweiergruppe steht ein Computer oder ein Tablet zur Verfügung. In Partnerarbeit vergleichen die SuS die Lexika mit der Wikipedia. Die SuS notieren Vor- und Nachteile.
2. Die SuS schauen den 10vor10-Beitrag: «[Jimmy Wales erhält Gottlieb-Duttweiler-Preis](#)». Die SuS ergänzen die Aufgabe 3 mit den Informationen aus dem Beitrag.
3. Jeweils zwei Zweierteams setzen sich zusammen und präsentieren einander ihre Aufgabe 3.
4. Die Gesamtauswertung findet im Plenum statt.

**Suchen und Finden mit
Wikipedia und Klexikon**

Aufgabe 4: «Wie sind Wikipedia und Klexikon aufgebaut?»

Als Einstieg kann die LP den [Kurzfilm](#) von Wikipedianer/innen zeigen, die ihre persönliche Motivation für die Textarbeit erläutern.

1. Die SuS studieren die Webseiten www.wikipedia.org (auf «Deutsch» klicken) und www.klexikon.de.
2. Die Screenshots von der Wikipedia (Aufgabe 4a) und vom Klexikon (Aufgabe 4b) werden auf A3-Format farbig ausgedruckt und an die Wandtafel gehängt. Die Pfeile von Aufgabe 4c hängen in Originalgrösse und in Farbe ebenfalls an der Wandtafel. Die SuS erhalten die Aufgabe 4a und 4b in A4-Format.
3. Die LP liest der Klasse vor, was in den Pfeilen steht. Die SuS versuchen mit der entsprechenden Pfeilfarbe auf ihrem Arbeitsblatt die Lösung farbig einzukreisen. Die LP bespricht mit der Klasse die Lösung, indem sie die Pfeile an die richtige Stelle hinlegt.
4. Die SuS speichern die URLs der Wikipedia und des Klexikons auf ihrem Gerät unter den Favoriten.

Hinweis zur Wikipedia-Nutzung mit Kindern

Die Wikipedia kann für die SuS der Primarstufe sehr anspruchsvoll sein. Die Artikel sind manchmal sehr detailliert, Fachausdrücke sind keine Seltenheit und das gezielte Heraussuchen von Information erfordert gute Lesefertigkeiten. Es ist sinnvoll, wenn die SuS das Nachschlagewerk Wikipedia und dessen Aufbau kennen, jedoch soll parallel dazu auch die speziell für Kinder ausgerichtete Enzyklopädie [Klexikon](#) für Recherchezwecken genutzt werden. Das Klexikon bietet Informationen in kindgerechter Sprache. Der Aufbau der Webseite ist gleich wie bei der Wikipedia, allerdings ist das Angebot an Artikeln sehr viel kleiner.

Aufgabe 5: «Aufbau eines Artikels»

Die Aufgabe 5 wird in Partnerarbeit gelöst und anschliessend im Plenum besprochen. Für die Auswertung ist ein Beamer von Vorteil.

Hinweise zur Themenwahl

Anstelle des Themas «Olympische Spiele» können die SuS auch zum aktuellen NMG-Thema recherchieren.

**Zuverlässigkeit der
Wikipedia**

Aufgabe 6: «Bewerten von Artikeln»

1. Die SuS füllen in Partnerarbeit die Tabelle der Bewertungsbausteine von Wikipedia-Artikeln (Aufgabe 6a) aus.
2. Die LP hat vorgängig die Bild- und Definitionskarten von Aufgabe 6b farbig kopiert und ausgeschnitten. Im Sitzkreis sollen die SuS zur Ergebnissicherung das Symbol zum passenden Textbaustein hinlegen. Anschliessend hängt die LP die Bild- und Definitionskarten an die Wandtafel.
3. Die SuS suchen in der Wikipedia in einem vordefinierten Zeitfenster so viele Artikel mit Bewertungsbausteinen wie möglich. Der Titel des Artikels und das Symbol wird unter Aufgabe 6c notiert.

Hinweis «Listen und Portale»

Wikipedia-Portale dienen dazu, Themen übersichtlich und in verschiedene Teilbereiche zu gliedern. Portale beziehen sich zum Beispiel auf Themen wie «[Klima](#)», «[Film](#)» oder «[Fussball](#)». Sie eignen sich beispielsweise für die Vorbereitung eines Vortrages, da nicht nur ein Artikel ersichtlich ist, sondern Zusammenhänge ein Thema ganzheitlich erschliessen. Listen sind Artikel, die Informationen nicht als Fliesstext präsentieren, sondern in Form von Aufzählungen. Sie dienen dazu, in einer kurzen, übersichtlichen Form einen Überblick über ein Thema zu geben. Beispiele sind «[Ägyptische Götter](#)» oder «[Sternbilder](#)».

Wikibu

1. Die SuS machen sich auf www.wikibu.ch über den Reiter «Was ist Wikibu?» schlau. Ziel ist, dass die SuS die Erklärungen zu der Nummerierung gut verstehen.
2. Zu zweit suchen sich die SuS einen Wikipedia-Artikel nach Wahl (allenfalls mit der Vorgabe, dass der Artikel in der Druckansicht nicht länger als 2 Seiten lang sein darf). Dieser Artikel wird ausgedruckt und im Schulzimmer aufgehängt.
3. Das Zweierteam gibt anschliessend auf Wikibu den Titel des Artikels ins Suchfeld ein. Die Bewertung (linke Spalte) wird sorgfältig gelesen und analysiert.
4. Die SuS schreiben auf der Rückseite ihres ausgedruckten Artikels die Wikibu-Punktzahl hin (max. Punktzahl ist 10).
5. Wenn alle Teams fertig sind, verteilt die LP den SuS Klebepunkte. Jedes Team hat auf seinen Klebepunkten eine Nummer vermerkt (Team 1, Team 2, Team 3, ...) Die Zweiergruppe geht dann zu jedem Artikel und versucht einzuschätzen, wie viele Punkte jeder Text wert ist. Die Anzahl Klebepunkte wird auf den Artikel geklebt.
6. Die Auflösung wird auf der Artikelrückseite gezeigt. Stimmen die Klebepunkte der SuS mit der Wikibu-Bewertung überein? Welches Team war insgesamt am nächsten bei den Bewertungen?
7. Die SuS schauen sich weitere Wikipedia-Artikel auf Wikibu an und versuchen die Bewertung nachzuvollziehen.

Hinweis zu Wikibu

www.wikibu.ch bewertet Wikipedia-Artikel nach vier Kriterien:

- 1) Anzahl Besucher
- 2) Anzahl Autoren
- 3) Anzahl Verweise
- 4) Quellennachweise

Der Einsatz von wikibu.ch empfiehlt sich, weil die SuS dafür sensibilisiert werden, dass Texte aus dem Internet immer überprüft werden sollten.

Weiterführende Ideen

Die Klasse schreibt einen Wikipedia-Artikel über ihre Schule. Dieser Artikel könnte auf der Schulhomepage veröffentlicht werden.

Die SuS schreiben für die Grosseltern oder für jemandem aus dem Altersheim einen Brief und erklären darin die Wikipedia.

Bezug zu Lehrmittel

- inform@21: Kapitel «Sich zu helfen wissen»
- connected 1: Kapitel «Suchen und Finden im Internet»